



Prophezeiungen der Heiligen

Die Studierten werden euch das Verderben bringen

Wahre Weisheit und Erkenntnis kommen von Gott. Er gibt sie tugendhaften Menschen:

Ihr Söhne, gehorcht der Unterweisung des Vaters, und gebt acht, damit ihr zu unterscheiden wisst! Denn ich habe euch eine gute Lehre gegeben; verlasst meine Weisung nicht!

Spr 4, 1-2

Willst du weise werden, so halte die Gebote, dann wird der Herr dir die Weisheit geben.

Sir 1, 26

Wenn es aber jemand unter euch an Weisheit mangelt, so erbitte er sie von Gott, der allen gern und ohne Vorwurf gibt, so wird sie ihm gegeben werden. **Er bitte aber im Glauben und zweifle nicht;** denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswohle, die vom Wind getrieben und hin- und hergeworfen wird. Ein solcher Mensch denke nicht, dass er etwas von dem Herrn empfangen wird, ein Mann mit geteiltem Herzen, unbeständig in allen seinen Wegen.

Jak 1, 5-8

Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der

Furcht des HERRN. Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören, sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande, und er wird mit dem Stabe seines Mundes den Gewalttätigen schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten. Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und die Treue der Gurt seiner Hüften.

Jes 11, 2-5

Die Welt möchte die gesunde Lehre Gottes nicht:

Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden.

2 Tim 4, 3-4

Denn obgleich sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott geehrt und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in nichtigen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert. Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauscht mit einem Bild, das dem vergänglichen Menschen, den Vögeln und vierfüßigen und kriechenden Tieren gleicht.

Röm 1, 21-23

Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft. Denn es steht geschrieben: »Ich werde die Weisheit der Weisen vernichten, und den Verstand der Verständigen werde ich verwerfen.« Wo ist ein Weiser? Wo ein Schriftgelehrter? Wo ein Wortstreiter dieses Zeitalters? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? Denn weil in der Weisheit Gottes die Welt durch die Weisheit Gott nicht erkannte, hat es Gott wohlgefallen, durch die Torheit der Predigt die Glaubenden zu retten. Und weil denn Juden Zeichen fordern und Griechen Weisheit suchen, predigen wir Christus als gekreuzigt, für Juden ein Anstoß und für Nationen eine Torheit; den Berufenen selbst aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

1 Kor 1, 18-24

Der Glaube an Irrlehren (Evolution, Wiedergeburt, Urknall usw.) bringt Verderben. Wegen der menschlichen Sünden und der weltlichen Unbußfertigkeit erlaubt Gott das Aufkommen dieser Irrlehren:

Doch auch erhob ich ihnen meine Hand in der Wüste (zum Schwur), dass ich sie nicht in das Land bringen würde, das ich (ihnen) gegeben hatte, das von Milch und Honig überfließt – die Zierde ist es unter allen Ländern –, **weil sie meine Rechtsbestimmungen verwarfen und in meinen Ordnungen nicht lebten und meine Sabbate entweihten; denn ihr Herz lief ihren Götzen nach.** Aber ich war ihretwegen betrübt, sodass ich sie nicht vernichtete, und ich machte mit ihnen kein Ende in der Wüste. Und ich sprach zu ihren Söhnen in der Wüste:

„Lebt nicht in den Ordnungen eurer Väter, und ihre Rechtsbestimmungen bewahrt nicht, und mit ihren Götzen macht euch nicht unrein! Ich bin der HERR, euer Gott: Lebt in meinen Ordnungen, und bewahrt meine Rechtsbestimmungen und tut sie! Und heiligt meine Sabbate, sie sollen zum Zeichen sein zwischen mir und euch, damit ihr erkennt, dass ich der HERR, euer Gott bin.“

Aber (auch) die Söhne waren widerspenstig gegen mich; in meinen Ordnungen lebten sie nicht, und meine Rechtsbestimmungen bewahrten sie nicht, sie zu tun, durch die (doch) der Mensch, wenn er sie tut, lebt. Und meine Sabbate entweihten sie. Da gedachte ich, meinen Grimm über sie auszugießen, meinen Zorn an ihnen zu vollenden in der Wüste. Aber ich wandte meine Hand zurück und handelte (gnädig) um meines Namens willen, damit er nicht entweiht werden sollte vor den Augen der Nationen, vor deren Augen ich sie herausgeführt hatte. (Doch) auch erhob ich ihnen meine Hand in der Wüste (zum Schwur), dass ich sie unter die Nationen versprengen und sie in die Länder zerstreuen würde, weil sie meine Rechtsbestimmungen nicht taten und meine Ordnungen verwarfen und meine Sabbate entweihten und ihre Augen hinter den Götzen ihrer Väter her waren. **Und auch ich gab ihnen Ordnungen, die nicht gut waren, und Rechtsbestimmungen, durch die sie nicht leben konnten. Und ich machte sie durch ihre Gaben unrein, indem sie alle Erstgeburt des Mutterleibes durch (das Feuer) gehen ließen; damit ich ihnen Entsetzen einflößte, damit sie erkannten, dass ich der HERR bin.**

Hes 20, 15-26

Je mehr die Welt von Gott abweicht, desto mehr Schlimmes wird sie treffen.

Die Studierten werden euch das Verderben bringen.

Die Kleriker werden die schlimmsten und gottlosesten von Allen werden.

Hl. Kosmas von Aitolien

Wisst ihr, was die Wissenschaft nun macht? Wie eine Biene, die frisch geschlüpft aus der Wabe herauskommt und den Eindruck hat die ganze Welt zu kennen, so macht es auch der Mensch bis zum heutigen Tag: er ging ein bisschen in den Weltraum hinaus und es schien ihm, als ob er das ganze Universum durchschritten hat.

Das Universum bekennt die Existenz und Kraft Gottes, der mit seiner Vorsehung und seinen Wirkungsweisen alles, was in dieser Welt existiert, stützt. Die Kraft Gottes erscheint auf die Art und Weise mit der er das Universum erschaffen hat.

Starez (Altvater) Kleopa Elie

Die gottlosen Lehren Europas, weben das Totenkleid des Christengeschlechts.

Die gottlosen Lehrinhalte werden unseren Ort zerstören.

Die schnellen Schiffe und sogar die großartigsten Maschinen die der irrende Verstand des Menschen ersinnen wird, sind keine Wege, die ihm Herzensfreude und seelische Ruhe bringen werden. **Und je mehr er herausfinden wird, desto mehr wird er die Kälte des Todes spüren.** Es wird der Tag kommen, an dem der Kelch der Gesetzlosigkeit mit solchen Blasphemien gefüllt sein wird, dass das Leben anstatt wie im Paradies, wie in Sodom und Gomorrha werden wird. **Furchtbar und grauenvoll wird das Ende der Welt des Stolzes sein.** All diese Dinge sind wie Schmuck an einer Leiche... Lasst euch nicht entblößen durch die Spielzeuge Satans und lasst euch nicht durch seinen Schmuck täuschen. Das Aufwachen nach dieser Betäubung geschieht in der Hölle. Gerontas

Starez Christoforos Papoulakos

Er war Mönch und Prediger und lebte im 18.-19. Jahrhundert in Griechenland. Er hatte die prophetische Gabe von Gott erhalten.



***"Der Mensch erfand die Atombombe,
doch keine Maus der Welt würde
eine Mausefalle konstruieren."***

Albert Einstein zugeschrieben

www.gott-ist-gebet.de